

Termine – Termine – Termine

19.12.2025	8 Uhr	Weihnachtssingen
22.12.2025- 06.01.2026	11.20 Uhr	Weihnachtsferien
08.01.2026	19 Uhr	Informationsabend neue Fünftklässler
19.01.- 20.01.2026	ganztägig	pädagogische Arbeitstage (Studientage)
27.01.2026		Zeugniskonferenzen (kein Studientag!)
06.02.2026	11.20 Uhr	Zeugnisausgabe
09.02.2026	ganztägig	pädagogischer Arbeitstag (Studientag)
13.02.2026		beweglicher Ferientag; Karneval
16.02.2026		beweglicher Ferientag; Karneval
17.02.2026		KEIN beweglicher Ferientag (Unterricht!)
17.03.2026	vormittags	Opernbesuch Jg. 5 & 6
30.03.- 12.04.2026		Osterferien
13.04.- 15.04.2026		Tage religiöser Orientierung Jg. 9
15.04.- 17.04.2026		Tage religiöser Orientierung Jg. Q1
01.05.2026	ganztägig	Maifeiertag (schulfrei)
14.05.2026		Christi Himmelfahrt
15.05.2026		beweglicher Ferientag
25.05.2026		Pfingstmontag
26.05.2026		Pfingstferien
27.05.2026	ganztägig	pädagogischer Arbeitstag (Studientag)
04.06.2026		Fronleichnam
05.06.2026		beweglicher Ferientag
08.07.2026		Zeugniskonferenzen
16.07.2026	ganztägig	Wandertag
17.07.2026	11.20 Uhr	Zeugnisausgabe

Alle Termine unter Vorbehalt. Änderungen entnehmen Sie bitte ggf. der Website.



Grußworte der Schulleitung



Liebe Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler,
ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu – ein Jahr, in dem viel Spannendes erlebt, gestaltet und gemeinsam auf den Weg gebracht wurde und das in vielerlei Hinsicht Anlass zur Freude gibt.

Neben den erlebnisreichen Studienfahrten der Jahrgangsstufe Q2, zahlreichen interessanten Exkursionen in unterschiedlichen Fächern, vielfältigen sozialen Projekten sowie unserem Musicalprojekt „Lilias Traumreise“ konnten wir eine feierliche Abiturzeugnisverleihung und eine erfolgreich absolvierte Qualitätsanalyse begehen. Ein besonderer Meilenstein war zudem die

Eröffnung des ersten Bauabschnitts unseres neu gestalteten Schulhofes, den wir im Rahmen einer kleinen Feier würdig einweihen durften.

Gemeinsam feierten wir im November das St. Martins-Fest mit einem stimmungsvollen Martinszug und der traditionellen Mantelteilung am Feuer. Einen weiteren Höhepunkt stellte die Teilnahme an der Weihnachtswunder-Aktion „Gemeinsam gegen den Hunger in der Welt“ aller Bistumsschulen am frühen Morgen des 16.12.2025 dar. Dank des großen Engagements unserer gesamten Schulgemeinde sowie der sechs weiteren Bistumsschulen konnte dem WDR ein Spendenscheck in Höhe von 27.721,41 € überreicht werden.

Grußworte der Schulleitung

Das anschließende Weihnachtskonzert bildete einen würdigen und emotionalen Abschluss des Jahres 2025.

Gleichzeitig mussten wir uns von Kolleginnen und Kollegen verabschieden, die unsere Schule aus persönlichen Gründen verlassen haben: Frau Hoffmeister, Herr Gremminger, Herr von der Gathen, Herr Albiez und Frau Evers. Wir danken ihnen herzlich für ihre Arbeit an unserer Schule und wünschen allen einen guten Start und ein gelingendes Ankommen an ihrem neuen Wirkungsort.

Ein Blick auf das kommende Jahr zeigt, dass auch 2026 wichtige Entwicklungen bevorstehen. Die vakanten Stellen der Verwaltungskoordination sowie der stellvertretenden Schulleitung, bedingt durch den Weggang von Herrn Albiez bzw. Frau Evers, werden im nächsten Jahr neu besetzt. Die Neugestaltung des Schulhofes wird ab März fortgeführt und voraussichtlich bis zum Ende der Sommerferien abgeschlossen sein. Zudem ist geplant, die Renovierung der beiden Informatikräume in den Osterferien fertigzustellen.

Unsere Referendarinnen Laura Ritzkowski (D / GE), Daria Behring (E / MU), Daria Jurovic (E / F) und Referendare Christian Ingnerf (Bio/ D), Carlos Wienhofen (S/Sp) und Alexander Kalemba (Ge/Sw) werden in Kürze ihre Staatsexamina ablegen. Hierfür wünsche ich allen viel Erfolg und alles Gute. Zum Abschluss danke ich meinem engagierten Kollegium herzlich für den unermüdlischen Einsatz zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler sowie für das vertrauensvolle und wertschätzende Miteinander. Ihnen, liebe Eltern, danke ich für Ihre

Geduld, Ihre Unterstützung und die stets konstruktiven Rückmeldungen.

Liebe Schülerinnen und Schüler, auch Euch gilt mein ausdrücklicher Dank – für Euer soziales Engagement, Eure Hilfsbereitschaft im Schulalltag, Eure Mitwirkung bei Festen und Projekten, beim St. Martins-Zug, am Diversitätstag sowie bei den Sommer- und Weihnachtskonzerten und in vielen weiteren Bereichen unseres Schullebens.

So wünsche ich Ihnen und Euch sowie Ihren/Euren Familien ein gesegnetes und sorgenfreies Weihnachtsfest und für das Jahr 2026 Gesundheit, Zuversicht und die Geborgenheit Gottes – unabhängig davon, was das neue Jahr bringen mag.

Mit adventlichen Grüßen

Sabine Kretschmann-Dulisch



Bild linke Seite: Ida Börner

Impressum
Redaktion: Dr. Sabine Kretschmann-Dulisch
Gesamtlayout: Sebastian Krieger

Schulleben am SHG

St. Martin - Held ohne Fehl und Tadel!

Ein Augenblick, eine Entscheidung. Die Entscheidung für das, was richtig ist und nicht für das, was Recht ist.

Kaum ein Heiliger ist heute noch so präsent wie der heilige Martin. Die Erinnerung an diesen Heiligen wird am St. Hildegardis-Gymnasium seit Jahren mit einem Martinszug wachgehalten. Unter großer Beteiligung vor allem der Jahrgänge fünf und sechs ritt auch in

diesem Jahr Schulleiterin Dr. Sabine Kretschmann-Dulisch als St. Martina dem Umzug voraus - unterstützt und getragen auch dieses Mal von dem Schimmel, der auf den Namen Fritz hört.

Der Martinsabend klang auf dem Schulhof bei Stockbrot, alkoholfreiem Punsch und vielen angenehmen Gesprächen aus.

Dr. Jens Nürnberger

Wir sind jetzt offiziell Medienscouts!

Nach intensiver Ausbildung sind wir bereit, unsere Schule beim sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit Medien zu unterstützen.

Unser erstes Projekt startet bald:

Ein Workshop für den Jahrgang 5 – von Schülern für Schüler – zum Thema „Regeln im Klassenchat“.

In einer Zeit, in der Smartphones, Chats und Social Media zum Alltag gehören, ist gute Medienerziehung wichtiger denn je.



Wir wollen zeigen, dass digitale Kommunikation Spaß machen kann – wenn man respektvoll miteinander umgeht.

Sebastian Chatsman

Talentförderung am SHG

#SMART Club

Was haben der Mars, das Aufwachsen in der DDR, die Gefahren von Zucker, die Wirkung ätherischer Öle, die Kraft von Vulkanen, die Welt des Fußballs, Fragen rund um Tod und Sterben, die Entstehung einer Oper und die faszinierenden Zitronenhaie gemeinsam? All diese außergewöhnlich unterschiedlichen Themen – und viele weitere – wurden in diesem Jahr von den Mitgliedern des SMART Clubs mit großer Neugier und beeindruckendem Engagement erforscht. Die Vielfalt der Projekte der Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 6 bis 10 zeigt dabei wieder eindrucksvoll, wie breitgefächert die Interessen unserer Teilnehmenden sind und mit welcher Leidenschaft sie ihre individuellen Fragestellungen verfolgen.

Der SMART Club gibt im Rahmen der Talentförderung den Raum, diesen unterschiedlichen Interessen nachzugehen und individuell an Lieblingsthemen zu arbeiten: die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, sich parallel zum regulären Unterricht mit einem selbstgewählten Themengebiet auseinanderzusetzen – mit dem langfristigen Ziel, eine eigene wissenschaftliche Facharbeit zu erstellen. Dafür dürfen sie bis zu zwei Stunden pro Woche aus dem Unterricht herausgehen, um an

ihren Projekten zu arbeiten.

In den regelmäßigen Treffen des Clubs tauschen sich die Mitglieder über ihre Fortschritte aus, geben sich gegenseitig Tipps und lernen, welche Schritte und Standards beim wissenschaftlichen Arbeiten zu beachten sind. Dabei wird schnell deutlich, dass das selbstständige Arbeiten nicht immer leicht fällt. Viele stellten fest, wie anspruchsvoll es sein kann, die eigene Zeit gut zu strukturieren, den Überblick zu behalten und trotz des vollen Schulalltags dranzubleiben – besonders dann, wenn es zwischendurch einmal schwierig wird oder man kurz davorsteht, aufzugeben.

Doch auch in diesem Jahr konnten die Teilnehmenden im Juni voller Stolz ihre gelungenen Arbeiten abgeben – ein großartiger Erfolg, der zeigt, wie viel Engagement und Ausdauer in jedes Projekt geflossen ist.

6a Clara Weiß / Julia Schrief

6b Charlotte Kamann / Viola Schrief

6d Benjamin Books / Gleb Gerasimov / Eloy Scholten

7b Amelie Lazar / Carolina Heyl

7d Arkadiy Markaryan

8a Mathilda Langenfeld / Lilith Yahya

9a Eila Steinbrink

10a Viktoria Hackel

Soziales am SHG

Die Zusammenarbeit hat mir große Freude bereitet und ich freue mich, auch im laufenden Schuljahr wieder viele neue Mitglieder im Club begrüßen zu können. Die aktuelle Runde hat gerade begonnen und die ersten Clubtreffen haben bereits stattgefunden.

Für das nächste Schuljahr gilt: neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen – und wer weiß, vielleicht seid ja schon bald ihr ein Teil des SMART Clubs!

Frigge Stenkamp

Spendensammelaktion für Robin Wood

Am 23.06.2025, Tag des Sportfestes, haben wir, die 6a und die 6b, mit Hilfe von Frau Hormann eine Spendenaktion durchgeführt, wobei Kaffee und Kuchen gegen Spende angeboten wurden. Es sind einige Euro zusammengekommen, die wir an „Robin Wood“ gespendet haben. Hierbei handelt es sich um eine Organisation, die friedlich für besseren Klimaschutz kämpft, z.B. mit der Kampagne „Eichen schützen, Porsche stoppen“. Wir hoffen, dass wir mit so einer Aktion auch andere motivieren können Gutes zu tun und freuen



uns auf neue Projekte.

Für die 6a und die 6b: Julia Schrief

„Wild und Weise“

Aus unserem Projekt „Wild und Weise“, das für das SHG vom ISI in Duisburg-Neudorf organisiert und begleitet wird, sind mittlerweile Freundschaften zwischen unseren SchülerInnen und einer Gruppe Seniorinnen entstanden. Nach zwei Besuchen bei uns (Profilkurs Sozialengagement und Diversitätstag)

waren wir am 30.10. ins Sozialzentrum St. Peter in Hochfeld eingeladen. 16 SchülerInnen aus den Jahrgängen 9 und 10, Frau Kita und Frau Hormann waren dabei.

Der MiClu empfing uns mit offenen Armen, vielen Leckereien und den schönsten Anekdoten aus vergange-

Soziales am SHG

nen Zeiten im Sozialzentrum St. Peter. Durch das Projekt "Wild und Weise" ist eine wunderbare Verbindung zwischen unserer Schülerschaft und den Seniorinnen entstanden, die noch lange

weiterwachsen soll.

Wir sagen Danke und freuen uns schon jetzt auf das nächste Wiedersehen!

Tina Hormann



Wettbewerbe am SHG

The Big Challenge 2025 – Englischwettbewerb mit großem Gemeinschaftsgefühl

Auch im Schuljahr 2024/25 haben sich wieder viele unserer Schülerinnen und Schüler der Herausforderung gestellt und am europaweiten Englischwettbewerb „The Big Challenge“ teilgenommen. Damit sind sie Teil eines großen, internationalen Wettbewerbs: Jahr für Jahr messen sich rund **über 630.000** Schülerinnen und Schüler in ganz Europa im Multiple-Choice Quiz zu Englisch – mit Fragen zu Wortschatz, Grammatik, Hörverstehen und Landeskunde.

Warum The Big Challenge?

Der Wettbewerb bietet eine großartige Gelegenheit, Englischkenntnisse mit Spaß zu festigen und sich mit Gleichaltrigen europaweit zu messen. Dabei zählt nicht nur Spitzenergebnis: Jede:r Teilnehmer:in erhält ein offizielles Zertifikat und einen Preis – ganz gleich, wie das Ergebnis ausgefallen ist. Besonders gute Leistungen werden zusätzlich hervorgehoben und gewürdigt.

Unsere Teilnehmenden und Erfolge

Auch unsere Schule war in diesem Jahr mit großem Engagement vertreten. Wie in den vergangenen Jahren haben unsere Schülerinnen und Schüler insgesamt sehr gute Leistungen erzielt. Besonders stolz sind wir auf unsere

Jahrgangsbesten:

- Benjamin Jansen, der sogar landesweit Platz 37 belegte (Klasse 5)
- Eloy Scholten (Klasse 6)
- Benlior Schneidmann (Klasse 7)
- Johanna Majde (Klasse 8)
- Sara Guetni (Klasse 9)

Herzlichen Glückwunsch zu euren tollen Leistungen!

Gemeinschaft erleben – Tea Time & Preisverleihung

Als Abschluss des Wettbewerbs fand am 3. Juli 2025 unsere traditionelle „Tea Time“ statt – eine angenehme und festliche Zusammenkunft mit Koordinatorinnen und Teilnehmenden: bei Tee, Gebäck und guter Stimmung wurde das Engagement jedes Einzelnen geehrt und gefeiert.

Am Schuljahresende erhalten alle Teilnehmenden ihre Teilnahmeurkunden – ein sichtbarer Ausdruck des Einsatzes und Lernfortschritts.

Motivation für das kommende Schuljahr

Wir freuen uns darauf, auch im kommenden Schuljahr wieder viele motivierte Schülerinnen und Schüler für The Big Challenge zu gewinnen. Eingeladen sind alle aus den Jahrgängen 5–9. Die

Wettbewerbe am SHG

Anmeldung erfolgt über die Englisch-Lehrkräfte.

Wer vorbereitet dabei sein will, kann mit der offiziellen Lern-App „The Big Challenge PLAY“ üben, die spielerisch Vokabeln, Grammatik, Hörverständnis und andere Englischfertigkeiten trainiert – ideal zur Vorbereitung auf den Wettbewerb.

Wir danken allen Teilnehmenden für

ihren Einsatz und gratulieren herzlich zu den erzielten Ergebnissen. Wir sind gespannt auf den nächsten Wettbewerb und hoffen auf viele neue Gesichter und große Begeisterung für Englisch!

Für die Fachschaft Englisch & Organisation:

Frigge Stenkamp und Zabeth Wasberg



Geschichte am SHG

Erinnern darf nicht aufhören! Der WDR zu Gast am Hildegardis mit dem Projekt „Zeitzeugen 1945“

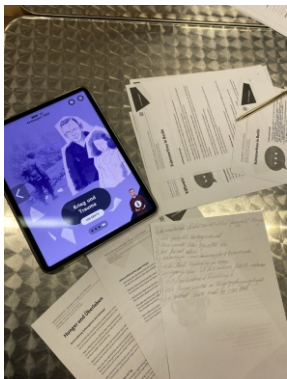
80 Jahre nach Kriegsende haben antidemokratische Parteien großen Zulauf. Schulen haben hier den Auftrag, im Sinne der Demokratieverzierung dem Vergessen und Verzerren der Geschichte gegenzuarbeiten.

Das Hildegardis-Gymnasium engagiert sich schon seit vielen Jahren gegen das Vergessen – so mit der Teilnahme am Pogromnachtgedenken. Mit der Aktion „Zeitzeugen 1945“ des WDR gelang es, Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 10 und Q1 einen spannenden und eindringlichen Einblick in die unmittelbare Zeit nach Ende des Krieges zu geben. Betreut durch Mitarbeiter des WDR konnten die Ler-



nenden drei Stunden die dazugehörige App nutzen. Mit Hilfe der Augmented Reality erschienen auf den Tablets der Schülerinnen und Schüler virtuelle Elemente und Zeitzeugen in den Räumen des Hildegardis. Ein weiteres Highlight der App ist sicher der Sprung in eine 360°-Umgebung der Trümmerlandschaft von 1945. „Ich kennen niemanden, der so alt ist, es war richtig spannend, zu hören, was diese Menschen aus ihrer Kindheit erzählt haben!“, so eine Schülerin über die Zeitzeugenberichte. Die Rückmeldung aus der Schülerschaft war so groß, dass wir uns bemühen werden, das Projekt nächstes Jahr wieder an das SHG zu holen.

Marion Müller



nenden drei Stunden die dazugehörige App nutzen. Mit Hilfe der Augmented Reality erschienen auf den Tablets der Schülerinnen und Schüler virtuelle Elemente und Zeitzeugen in den Räumen des Hildegardis. Ein weiteres Highlight der App ist sicher der Sprung in eine 360°-Umgebung der Trümmerlandschaft von 1945. „Ich kennen niemanden, der so alt ist, es war richtig spannend, zu hören, was diese Menschen aus ihrer Kindheit erzählt haben!“, so eine Schülerin über die Zeitzeugenberichte. Die Rückmeldung aus der Schülerschaft war so groß, dass wir uns bemühen werden, das Projekt nächstes Jahr wieder an das SHG zu holen.



Exkursionen mit dem SHG

Exkursion zum LWL-Museum nach Herne

Die Klassen 6a und 6b waren am 27.11. im Archäologischen Museum in Herne und haben am dort GrabungsCAMP teilgenommen. So erhielten einen

Einblick in die Arbeit von Archäologen und wie Grabungen stattfinden.

Anna zum Hoff



Austausche am SHG - Norwegen

Endelig et gjensyn i Bergen

Am 01. September hieß es: „Endelig et gjensyn i Bergen“ – **Endlich ein Wiedersehen in Bergen**, Norwegen.

Unsere zehn Schülerinnen und Schüler, die bereits im März dieses Jahres norwegische Schüler*innen der Metis High School aus Bergen als Gastfamilien aufgenommen hatten, warteten aufgeregt am Düsseldorfer Flughafen auf den Beginn ihres Rückbesuchs, der im Rahmen einer Erasmus+-Kurzzeitmobilität stattfand.

Nachdem die erste Hürde – das selbstständige Koffereinchecken („Oh, wir dürfen einen großen Koffer mitnehmen, ich habe nur Handgepäck dabei?!“ vs. „Ach, dafür haben wir die Mail bekommen – den QR-Code habe ich nicht mehr.“) – genommen war und der Sicherheitscheck überstanden wurde (Lieber Toni, das nächste Mal bleiben die MSV-Sticker zu Hause!), ging es über Amsterdam nach Bergen.

Dort angekommen, wartete Frau Aadland, die norwegische Deutsch-

lehrerin, bereits auf uns und begrüßte uns im regnerischen Bergen. Aber wir waren bereits vorgewarnt, dass Bergen die regenreichste Stadt Europas ist und im Jahr knapp 250 Regentage hat. Also hieß es: Regenjacke an, Schirme raus!

Uns erwartete ein spannender Mix aus Schulalltag an der Metis High School und Kulturprogramm am Nachmittag und Abend. Unsere Schüler*innen besuchten vor Ort den Deutschunterricht und arbeiteten jeden Tag gemeinsam mit den Norweger*innen an unserem Fahrtprojekt: **„Der Vergleich des Fremdsprachenunterrichts in NOR und D“**. Dabei nahmen sie nicht nur aktiv am Deutsch-Fremdsprachenunterricht teil und lernten neue Lehr- und Lernmethoden kennen, sondern erstellten auch Präsentationen und Plakate, die sie dann im Plenum vorstellten. Neben systematischen Gemeinsamkeiten beim Erlernen von Grammatik stellten unsere Schüler*innen schnell fest, dass in Norwegen viel mehr kommunikative Arbeitsphasen etabliert sind. Ebenso ist es typisch, während

Austausche am SHG - Norwegen

des Unterrichts auch das Schulgelände zu verlassen – um Umfragen auf der Straße zu machen, Museen selbstständig zu besuchen oder Schnitzeljagden zu den unterschiedlichsten Themen durch die Stadt zu unternehmen.

So durften wir auf diesem Wege im Rahmen des Deutschunterrichts gemeinsam das Naturkundemuseum besuchen und uns z. B. über den Walfang informieren oder auch auf den Spuren der Hanse die enge Verbindung zwischen Norwegen und Deutschland (konkreter: Bergen und Lübeck) historisch im Museum aufarbeiten.

Die Norweger empfingen uns sehr herzlich an der Schule, und schnell war das Eis gebrochen, Snapchat-Accounts und Handynummern wurden ausgetauscht. Auch wir Lehrkräfte wurden herzlich im Kollegium der Metis High School empfangen und staunten nicht schlecht, wie unterschiedlich der Lehrerberuf – aber auch die Arbeitsbedingungen – in Norwegen sind.

Abseits der Schule konnten wir Bergen in all seinen Facetten erkunden: eine beeindruckende Stadt im Tal

von sieben Bergen. Den Fløyen konnten wir leider nur bei starkem Regen hochwandern, doch der Ehrgeiz unserer Schüler*innen, wenigstens einen Berg erklommen zu haben, war ungebrochen. **Highlight** der Fahrt war eine vierstündige Fjordtour, bei der wir einen kleinen Einblick in die Umgebung rund um Bergen bekamen. Und genau dieser Tag bewies mit Nachdruck: **Bergen und Duisburg – eine vielversprechende Schulpartnerschaft**, die zwar noch ganz am Anfang steht, bei der wir uns aber bemühen, einen jährlichen Austausch zu etablieren.

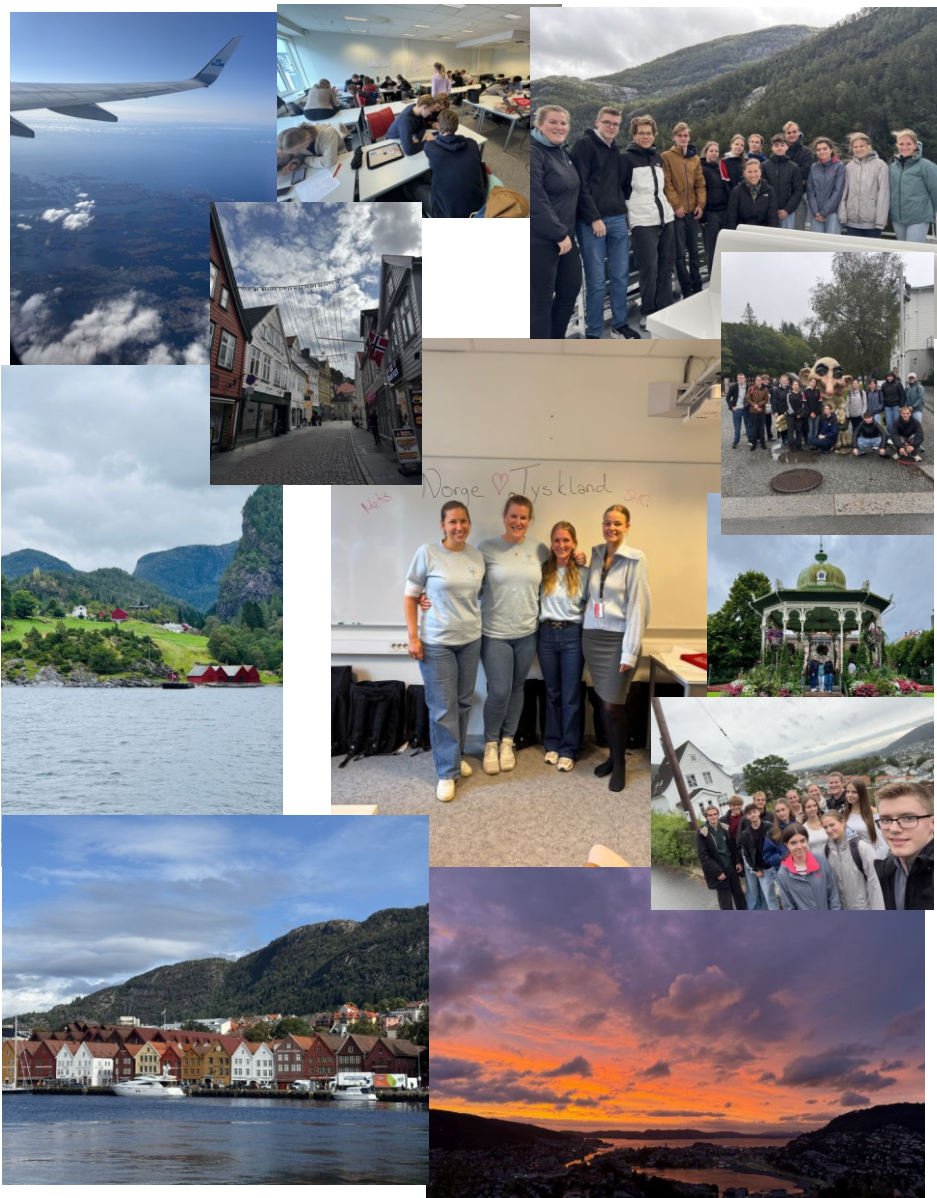
Was die Norweger im März beeindruckt hat, war die Industriekultur Duisburgs, die vielen Menschen, eine Großstadt, die schnelle Anbindung an weitere Großstädte im Ruhrgebiet,...

Und uns? Bergen – mit seinen bunten Häusern im Bryggen, den vielen kleinen Geschäften und Bäckereien. Eine Stadt, die uns entschleunigt hat – mit den Blicken in die weite, raue Natur der Fjorde und Berge.

Christiane Hager

Austausche am SHG - Norwegen

Impressionen aus Norwegen



Austausche am SHG - Niederlande

Austauschbesuch aus Hellevoetsluis/NL am SHG

Auch in diesem Schuljahr findet das sehr beliebte Austauschprogramm zwischen dem St. Hildegardis-Gymnasium und unserer niederländischen Partnerschule, dem Penta College CSG Jacob van Liesveldt in Hellevoetsluis, erneut statt. Dank der großzügigen Förderung des Austauschprogramms durch die Brost-Stiftung können sich erneut jeweils zwanzig Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 9 intensiv begegnen und an jedem Ort jeweils eine spannende und intensive Woche gemeinsam erleben. Nach dem Kennenlernen und Erkunden unserer Schule standen am Montag und Dienstag Gastfamilienzeit, eine Stadtführung, ein Besuch im Kultur- und Stadthistorischen Museum und ein Fotowettbewerb im Mittelpunkt. Zwei Ausflugstage nach Düsseldorf und Oberhausen mit Besuchen in einem Escape Room und einem Großaquarium sowie ganz viel Zeit auf diversen Weihnachtsmärkten sorgten dafür, dass sich rasch engere Kontakte knüpften. Kommuniziert wurde munter auf Englisch, Deutsch und

gelegentlich auch mit ein paar Phrasen aus dem Niederländischen, die die deutschen Schülerinnen und Schüler schnell aufgeschnappt hatten. Die Zeit verging wie im Flug, und nach ausgiebigem gemeinsamem Karaoke-Gesang während der Abschlussparty war die eine oder andere Stimme doch recht heiser, als unsere niederländischen Gäste am Freitag den Bus bestiegen und die deutschen Partnerinnen und Partner zum Winken Spalier standen. Das Echo auf die gemeinsam verbrachte Zeit war sehr positiv, so dass wir uns jetzt schon auf unseren Gegenbesuch in Hellevoetsluis freuen, der für Mai 2026 geplant ist.



Marion Müller

Fahrten am SHG - Berlin

Unsere Berlinfahrt 2025

Vom 30.06. bis zum 03.07.2025 fand unsere Berlinfahrt statt. Vier Tage voller neuer Eindrücke, spannender Geschichten und viel Spaß.

Am ersten Tag kamen wir mittags im Hostel an, dass direkt einen superguten Eindruck machte: sauber, schön eingerichtet, gut gelegen und ideal für unsere Gruppe, um alles zu erreichen. Nach dem Einchecken machten wir uns gegen 13:50 Uhr auf den Weg zur Gedenkstätte Hohenschönhausen. Dort bekamen wir eine eindrucksvolle Führung von einem ehemaligen Gefangenen, der uns offen von seinen Erlebnissen berichtete. Er hat später sogar ein Buch über seine Erfahrungen geschrieben, das sich wirklich interessant anhört. Die Stimmung beim Betreten des Gefängnisses und während der Führung war sehr bedrückend. Wir wurden nachdenklich und konnten viel Mitgefühl empfinden für das, was dort früher passiert ist.

Am zweiten Tag ging es nach dem Frühstück in den Bundesrat. Dort wurden wir herzlich empfangen und erhielten eine Führung. Beson-

ders spannend war das anschließende Rollenspiel, in dem wir selbst erleben konnten, wie ein Gesetz eingebracht und darüber abgestimmt wird. Das war toll! Danach hatten wir freie Zeit, um Berlin zu entdecken. Viele von uns gingen in die Mall of Berlin. Dort gab es viele Geschäfte und leckeres Essen.

Um 14:45 Uhr trafen wir uns an der Gedenkstätte Bernauer Straße, wo uns ein Guide entlang der ehemaligen Berliner Mauer führte. Die Geschichten, die er uns erzählte, waren erschreckend, aber auch sehr interessant und bewegend. Leider war es an dem Tag extrem heiß, weshalb die Führung etwas kürzer ausfiel.

Der dritte Tag startete wie gewohnt mit dem Frühstück, danach hatten wir noch einmal Zeit zur freien Verfügung. Um 14:15 Uhr trafen wir uns dann am Bundestag. Dort durften wir auf der Tribüne Platz nehmen und bekamen viele spannende Informationen über den Bundestag selbst und die Abläufe dort. Im Anschluss nutzten einige von uns die Freizeit, um das Bran-

Fahrten am SHG - Berlin

denburger Tor zu besuchen. Es war schön, dieses bekannte Wahrzeichen einmal in echt zu sehen. Abends mussten wir dann wie jeden Tag um 22 Uhr auf unseren Zimmern sein.

Am vierten und letzten Tag packten wir nach dem Frühstück unsere Koffer. Um 11:34 Uhr stiegen wir in den ICE Richtung Duisburg.

Insgesamt war die Berlinfahrt eine richtig schöne Erfahrung. Das Hos-

tel war perfekt, unsere Lehrer und Lehrerinnen waren entspannt, gut organisiert und haben uns viel Vertrauen geschenkt. Wir haben in diesen vier Tagen nicht nur viel gelernt, sondern auch tolle Erinnerungen gesammelt. Ich denke, wir sprechen für alle, wenn wir sagen, dass wir so eine Fahrt jederzeit wieder machen würden.

Kaja Braun & Lavinia Dente, Q1



Sport am SHG

Landessportfest der Schulen – Basketball U20

Anfang November fand am Abtei-Gymnasium in Duisburg-Hamborn das Basketball-Turnier der Schulmannschaften in der Altersklasse U20 statt. Unsere Basketballer der Jahrgangsstufen EF und Q1 haben sich in vier sehenswerten Spielen mit den Mannschaften vom Sophie-Scholl-Berufskolleg, vom Mannesmann-Gymnasium und des Abtei-Gymnasiums gemessen. Im Allegegen-alle-Modus zeigte sich von Anfang an, dass es ein ausgeglichenes Turnier wird. Ein starker Beginn unserer Spieler Aleksan, Chijindum, Jan, Max L., Max W., Nikita, Olfat, Paul und Robin ließ schnell Optimismus wachsen. Leider wurden die beiden Spiele gegen das Mannesmann-Gymnasium als späterer Turniersieger und die 1. Mannschaft des Abtei-Gymnasiums knapp verloren, was die gute Leistung im Ergebnis nicht gezeigt hat. Im letzten Spiel wurde es zwischen-



durch sehr körperbetont



und hitzig. Jedoch behielt unsere Mannschaft den kühleren Kopf und konnte dieses Spiel mit Erfahrung gewinnen.

Am Ende sind wir punktgleich mit Platz 2 und 3 „nur“ Vierter geworden. Somit nehmen wir eine Aufgabe mit, um im nächsten Jahr auch auf dem Papier die Qualität zu zeigen: Trefferquote und Platzierung verbessern.

Ich freue mich, dass die Mannschaft in den letzten Jahren zusammengewachsen ist und auch im nächsten und teilweise letzten Jahr unser St. Hildegardis-Gymnasium in Duisburg repräsentiert.

Simon Wilms

Kunst und Kultur am SHG

Weihnachtskonzert 2025

Das Weihnachtsfestival ist in der Stadt! – Dies war die Idee, welche

Fest einzustimmen.

Dr. Corinna Müller-Goldkuhle

dem Konzertprogramm beim Weihnachtskonzert am 16.12.2025 um 18.30 Uhr in der Kirche St. Joseph am Dellplatz in diesem Jahr seinen Rahmen gab. Schülerinnen und Schüler der Streicherklassen, der Streicher-AG, des Profilkurses Vocallab 7/8 und des Vokal- und Instrumentalpraktischen Kurses aus der Oberstufe hatten ein vielfältiges Programm geprobt. In gleichermaßen festlicher und unterhaltsamer Atmosphäre gab es auch einige Lieder zum Mitsingen. Es war eine gute Gelegenheit, sich auf das

